



BDR, LVM-V, c/o Lars Birke,
Staatsanwaltschaft Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg

Frau
Justizministerin Hoffmeister
Puschkinstraße 19 - 21
19055 Schwerin

Neubrandenburg, 03.09.2021

Sehr geehrte Frau Ministerin,

als Vorsitzender des Bundes Deutscher Rechtspfleger Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. wende ich mich heute im Namen unserer Mitglieder mit folgendem Anliegen an Sie:

Seit dem 01.05.2020 stehen für die Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Geschäftsbereiche des Präsidenten des Oberlandesgerichts Rostock sowie der Generalstaatsanwältin die Eröffnung der Beurteilungen aus, da es offenbar grundsätzliche Differenzen zwischen dem Präsidenten des Oberlandesgerichts und dem Justizministerium hinsichtlich der Anwendung bzw. Beachtung von Richtwerten bei den Beurteilungsergebnissen gibt. Nach Mitteilung des Abteilungsleiters I auf dem Rechtspflegertag 2019 soll eine Freigabe erst dann erfolgen, wenn alle beabsichtigten Beurteilungen vorliegen.

Während das Justizministerium die Ansicht zu vertreten scheint, dass auch für die Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, bei den Beurteilungsergebnissen die Richtwerte analog den Vorschriften für die Laufbahngruppe 1 gem. § 44 Abs. 1 ALVO einzuhalten sind, wird seitens des Präsidenten des Oberlandesgerichts deren Anwendung auf der Grundlage der Ziffer 6.2 der Beurteilungsrichtlinien für die Rechtspfleger (BeurtRL RPfl M-V), nach der lediglich Koordinierungsgespräche zwischen Erst- und Zweitbeurteilern vorgesehen sind, abgelehnt.

Bis heute - 15 Monate nach dem Stichtag - ist es in dieser Angelegenheit nicht gelungen, zu einem abschließenden Ergebnis zu kommen. Dies hat zur Folge, dass die zum 01.05.2020 zu erstellenden Beurteilungen in keinem Geschäftsbereich vollständig eröffnet werden und zwangsläufig auch keine hierauf beruhenden Beförderungen erfolgen konnten, wie es in den anderen Laufbahngruppen möglich war. Dieser Schwebezustand trägt bereits jetzt zu erheblicher Frustration und Demotivation bei den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bei, was zweifellos nicht im Interesse irgendeines Beteiligten liegen kann.

Der Umstand als solches und die damit verbundene Ungleichbehandlung sind aus unserer Sicht vollkommen untragbar. Sie stellen nicht weniger als eine Missachtung der von den Kol-

Vorsitzender:	Lars Birke	0395 / 380-38830	Fax: - 38835	Homepage:
Stellvertretender Vorsitzender:	Heiko Käckenmeister	0381 / 4564-210	Fax: auf Anfrage	www.rechtspfleger-mv.de
Schatzmeister:	Carsten Neißner	0385 / 588-	Fax: auf Anfrage	Email:
Referent für Aus- und Fortbildung:	Steffen Laube	0385 / 588-	Fax: auf Anfrage	info@rechtspfleger-mv.de
Öffentlichkeitsreferent:	Christian Meier	03831 / 257-300	Fax: auf Anfrage	

leginnen und Kollegen erbrachten Arbeitsleistungen sowie eine Verletzung der Dienstpflichten des Dienstherrn dar.

Wir bitten Sie daher, in dieser Angelegenheit zu intervenieren, um diesen unhaltbaren Zustand im Interesse aller Kolleginnen und Kollegen zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Birke
Vorsitzender